

## Augsburger Allgemeine, Jahr 2004



Bürgermeister Klaus Kirchner (rechts) geleitet Ministerpräsident Edmund Stoiber zum Festakt in den Goldenen Saal des Augsburger Rathauses. Foto: Brücken

# Studium für die Allerbesten

## Ministerpräsident eröffnet neuen Studiengang

**AUGSBURG - Mit neuartigen Studiengängen und einer besonderen Elite-Förderung will der Freistaat Bayern Spitzenkräfte ausbilden und die Abwanderung der Leistungseliten ins Ausland stoppen. Am vergangenen Wochenende eröffnete Ministerpräsident Edmund Stoiber den Elitestudiengang „Finance & Information Management“ der Uni Augsburg.**

„Die Elitestudiengänge leiten eine neue Epoche in der bayerischen Begabtenförderung ein“, sagte Stoiber bei einem Festakt im Goldenen Saal des Augsburger Rathauses. Diese attraktiven und bisher einzigartigen Studiengänge sollen dazu beitragen, das Potenzial der Hochbegabten besser zu erschließen und eine weltweit konkurrenzfähige Leistungselite zu etablieren und langfristig an Bayern zu binden.

Der von der Uni Augsburg in Kooperation mit der TU München angebotene Elite-Studiengang zählt zu den bislang 15 vom Elitenetzwerk Bayern ausgewählten und besonders geförderten Projekten in der akademischen Spitzenausbildung. Über dieses Netzwerk finanziert der Freistaat den neuen Studiengang zur Hälfte mit zwei Millionen Euro, namhafte Wirtschaftsunternehmen, die als Praxispartner eng mit der Hochschule zusammenarbeiten, stellen in den ersten fünf Jahren insgesamt 1,5 Millionen Euro zur Verfügung. Mit 500 000 Euro sind die Uni Augsburg und die TU München beteiligt.

### Individuelle Gestaltung

Der Elite-Studiengang „Finance & Information Management“ richtet sich an hoch qualifizierte Studierende im vierten oder sechsten Semester der Wirtschaftswissenschaften, der Mathematik, der Wirtschaftsinformatik oder verwandter Fächer. In einem vier- bis fünfsemstrigen intensiven Studium werden fundierte Kenntnisse in den

Bereichen Finanzmanagement und Informationswirtschaft vermittelt. Die Studieninhalte werden dabei individuell auf die persönlichen Ziele, Stärken und Interessen der Studierenden abgestimmt und von einem hoch qualifizierten Mentor begleitet.

Die ersten 21 Studierenden, die unter den rund 200 Bewerbern ausgewählt wurden, sind überwiegend Studenten der Unis in Augsburg und München, kommen aber auch von anderen Hochschulen in Bayern und dem Bundesgebiet. Auch qualifizierte Bewerber aus dem Ausland werden für diesen Studiengang zugelassen.

### Investition für die Zukunft

Die Elite-Studiengänge sind eine von drei Säulen der bayerischen Hochbegabtenförderung, für die der Freistaat rund neun Millionen Euro pro Jahr zur Verfügung stellt. Neben zehn Elite-Studiengängen gibt es fünf Internationale Doktorandenkollegs, in der die besten Hochschulabsolventen auf eine wissenschaftliche Laufbahn vorbereitet werden sollen. Dritte Säule der Eliteförderung ist das neue bayerische Eliteförderungsgesetz, das die Staatsregierung Anfang Oktober auf den Weg gebracht hat. Wie der Ministerpräsident in Augsburg erklärte, sind diese Ausgaben „Investitionen in die Zukunft unseres Landes“.

Forschung und Wissenschaft dürften aber nicht nur auf wirtschaftliche und technologische Aspekte ausgerichtet sein, sagte Stoiber. Ethische, soziale und kulturelle Fragen hätten ebenso große Bedeutung. „Moderne Hochschulpolitik muss deshalb auch auf eine exzellente Förderung von Geistes- und Kulturwissenschaften achten. Diese Wissenschaften bieten der modernen High-Tech-Gesellschaft wertvolle Orientierungsmöglichkeiten und grundlegende Leitlinien für verantwortungsvolles Handeln.“ Pavel Jerabek